

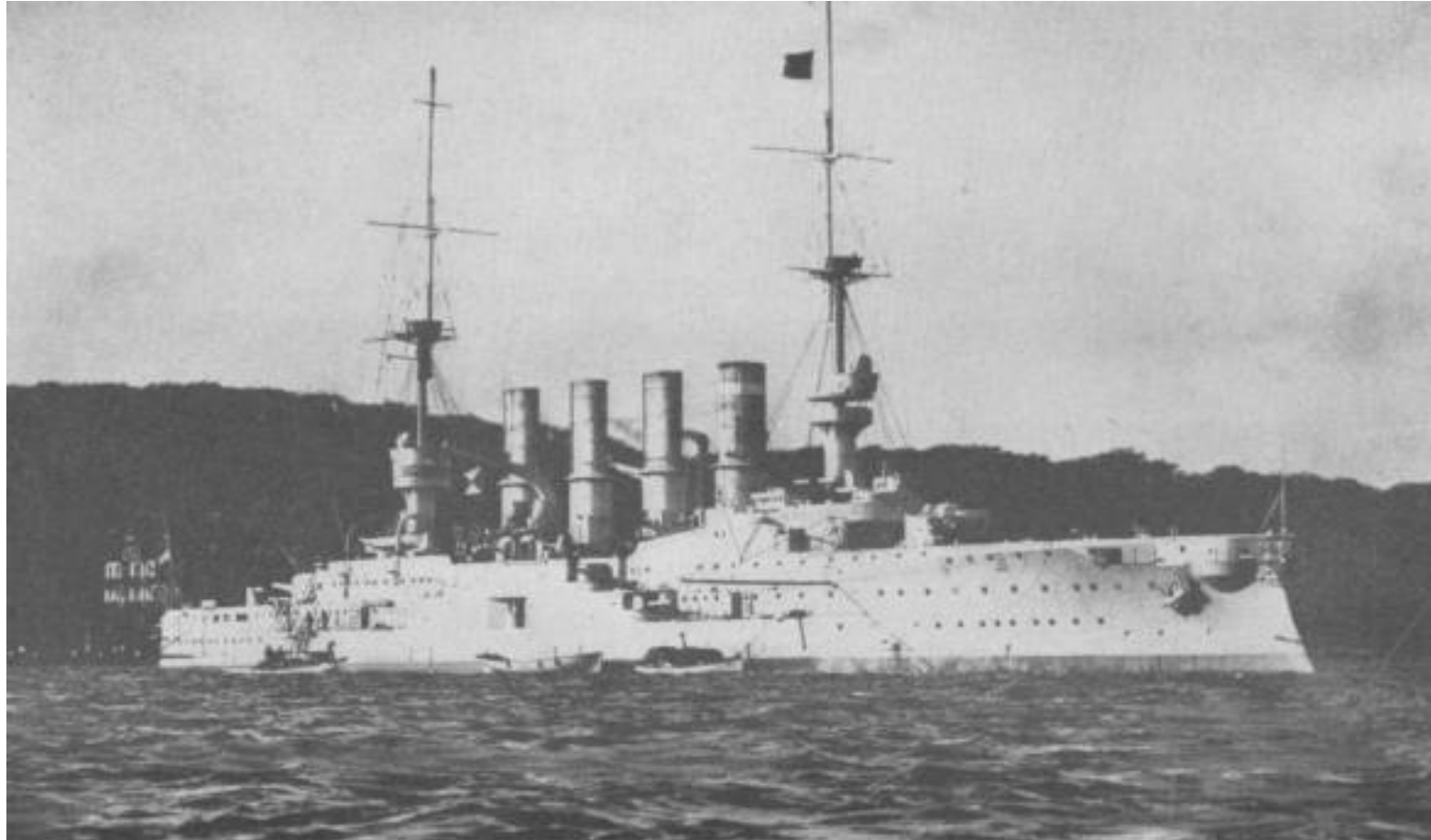
Veranstaltung 27. Sep. 2018
Gewerkschaftshaus Kiel

Karl Artelt und Lothar Popp

Die Stunde der Kieler
Revolutionäre

Karl Artelt, 1910-1913

Marine in Quingdao (Tsingtau)



Heizer, später Pumpenmeister auf dem Panzerkreuzer SMS GNEISENAU.

Aufn.: Unbekannter Autor; wikimedia

Karl Artelt, 1910-1913

Marine in Quingdao (Tsingtau)



Tafel: Pumpenmeister Personal SMS „Gneisenau“, Amojij, China 1912.

Aufn.: unbekannt; Familienbesitz

Lothar Popp,
heiratete Tochter eines Hafenarbeiters in Hamburg



Lothar Popp mit Ehefrau Anna, ca. 1905

Aufn. Fotograf unbekannt, Familienbesitz

Lothar Popp 1974 in Kiel



Popp gegenüber HDW, 1974

Fotograf unbekannt, Familienbesitz

Karl Artelt, 1914

I. Werft-Division in Kiel



Mit Kriegsausbruch eingezogen als Schreiber nach Kiel.

Fotogr.: unbekannt; Familienbesitz

Karl Artelt, 1915

I. Werft-Division in Kiel



Kam etwa 1915 zur Germaniawerft.

Fotogr.: unbekannt; Familienbesitz

Karl Artelt, 1917

Kriegsgericht



April 1917 vor dem außerordentlichen Kriegsgericht in Kiel.

Fotogr.: unbekannt; Familienbesitz

Karl Artelt, 1917

Festung Groß Strehlitz



Zusammen mit den Häftlingen Prof. Dr. med. Krahn aus Antwerpen und Joseph Verlinden
(Präs. Metallarbeiterverband Belgien, Führer der soz.-dem. Partei Antwerpens (rechts)).

Fotogr.: unbekannt; Familienbesitz

Lothar Popp, Schlosser auf der Germaniawerft



1915 eingezogen zum Heer, 1917 dienstverpflichtet zur Kieler Germaniawerft
Aufn. Fotograf unbekannt, Sammlung Kuessner

Lothar Popp



Passfoto Hamburg 1920er Jahre

Fotograf unbekannt, Staatsarchiv Hamburg

Karl Artelt, 1919

Erinnerungen 1950er Jahre



Foto aus „Vorwärts und nicht vergessen. Erlebnisberichte aktiver Teilnehmer ...“ (1958).

Fotograf unbekannt, Dietz Verl. Berlin

Karl Artelt, 1918

Militärpolizeimeister-Bericht

Sitzung am 16. IV. 1918.

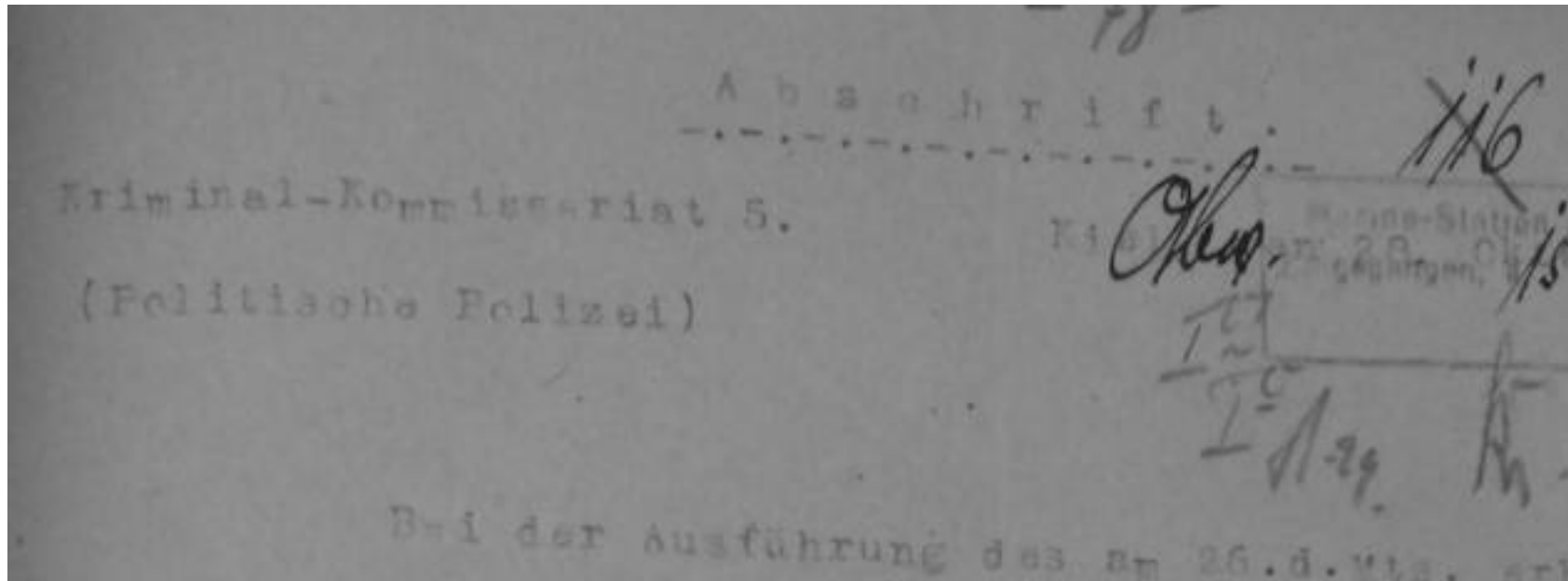
Die Anzeichen mehrten sich, daß

Bundesarchiv BArch RM 8/1027 Bl. 41.

Foto:

13

Lothar Popp, 1918 Bericht der Kripo



Bundesarchiv Dokument BArch 31/2372 Bl. 81

Foto Kuhl, Bundesarchiv

Lothar Popp



Passfoto Hamburg 1920er Jahre

Fotograf unbekannt, Staatsarchiv Hamburg

Lothar Popp, 1918

3. Nov. 1918, der Beginn des Aufstands



Demonstration zur Befreiung der Gefangenen (Szene aus DEFA-Film)

Foto: DEFA, DDR, „Das Lied der Matrosen“

Lothar Popp

Interview 1978 NDR Hörfunk

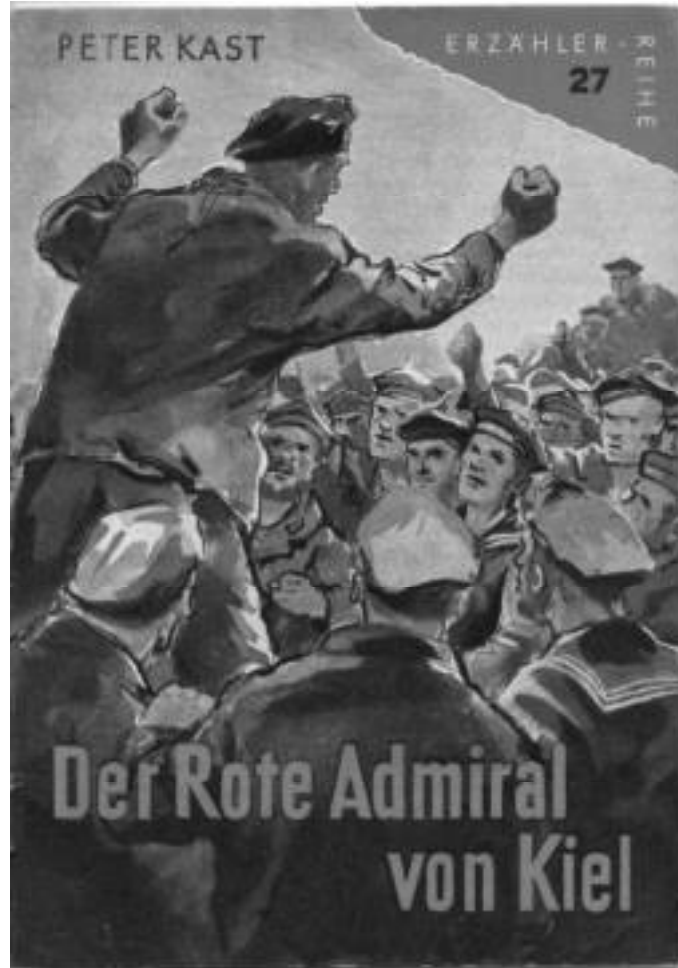


Passfoto Hamburg 1920er Jahre

Fotograf unbekannt, Staatsarchiv Hamburg

Karl Artelt, 1918

Kasernen in der Wik, 4. 11. 1918



DDR-Broschüre, 1958.

Verlag Ministerium Nat. Verteidigung

Lothar Popp, 4.11.1918
Interview 1978 NDR TV



NDR

Popp, Artelt, 1918
Rücktritte vom OSR

Lothar Popp trat am 10. Dezember
1918 vom Vorsitz des Obersten
Soldatenrats (OSR) zurück.

Nachfolger wurde Karl Artelt.
Dieser trat am 5. Januar 1919 zurück.

Lothar Popp 1974 in Kiel



Popp gegenüber HDW, 1974

Fotograf unbekannt, Familienbesitz

Karl Artelt, 1919

Erinnerungen 1950er Jahre



Foto aus „Vorwärts und nicht vergessen. Erlebnisberichte aktiver Teilnehmer ...“ (1958).

Fotograf unbekannt, Dietz Verl. Berlin

Karl Artelt, 1919

Erinnerungen 1968



Sequenz aus „Damals bei der NVA“ (1968).

BArch, Progress Film; Verl. Breucom-Medien

Karl Artelt, Lothar Popp



Lothar Popp Flucht vor den Nazis



Passfoto Hamburg 1920er Jahre

Fotograf unbekannt, Staatsarchiv Hamburg

Lothar Popp Rückkehr auf Raten



Lothar Popp (re) mit einem seiner Söhne bei einer Reise in die USA 1950er Jahre
Fotograf: unbekannt, Familienbesitz

Karl Artelt, 1920er Jahre

Besuch in Kiel



Karl Artelt 1926 in Kiel mit Schwägerin Charlotte Spieker.

Fotograf unbekannt, Familienbesitz

Karl Artelt, 1947

Querfurt, Sachsen-Anhalt



Karl Artelt spricht zu Bauern im Kreis Querfurth.

Fotograf unbekannt, Familienbesitz

Beerdigung der Opfer 10. Nov. 1918

